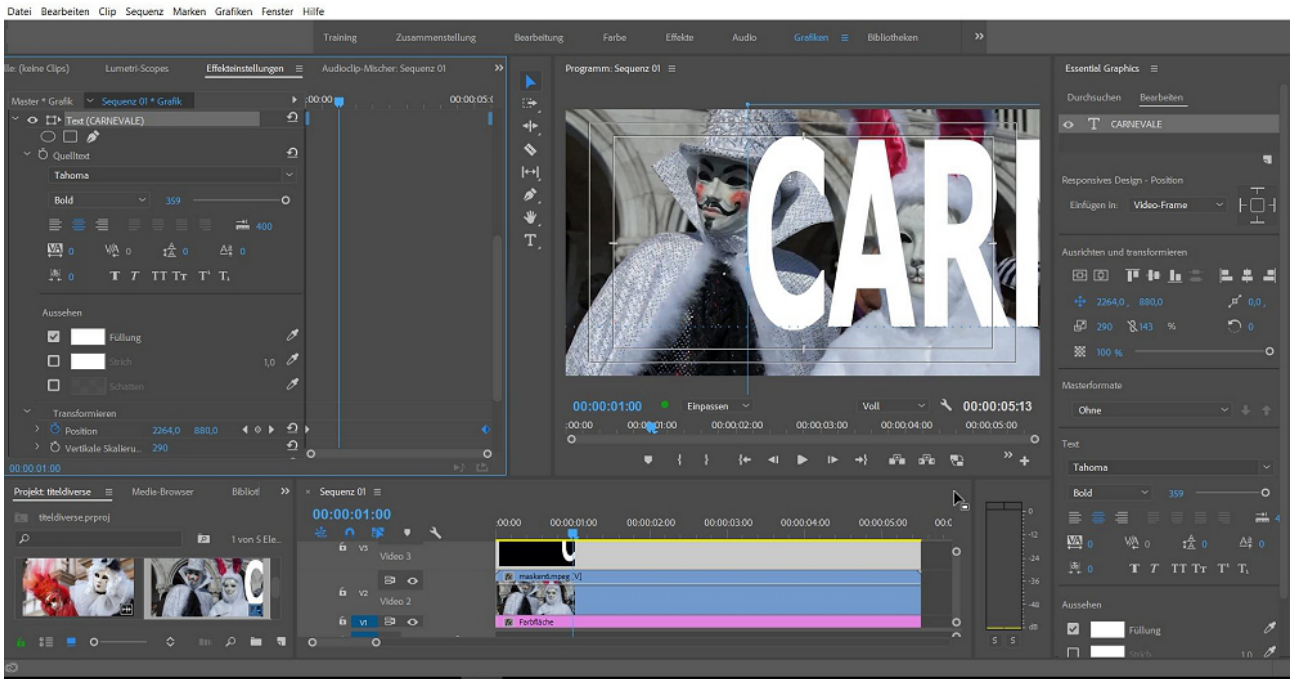


3 kurze Titeltutorials

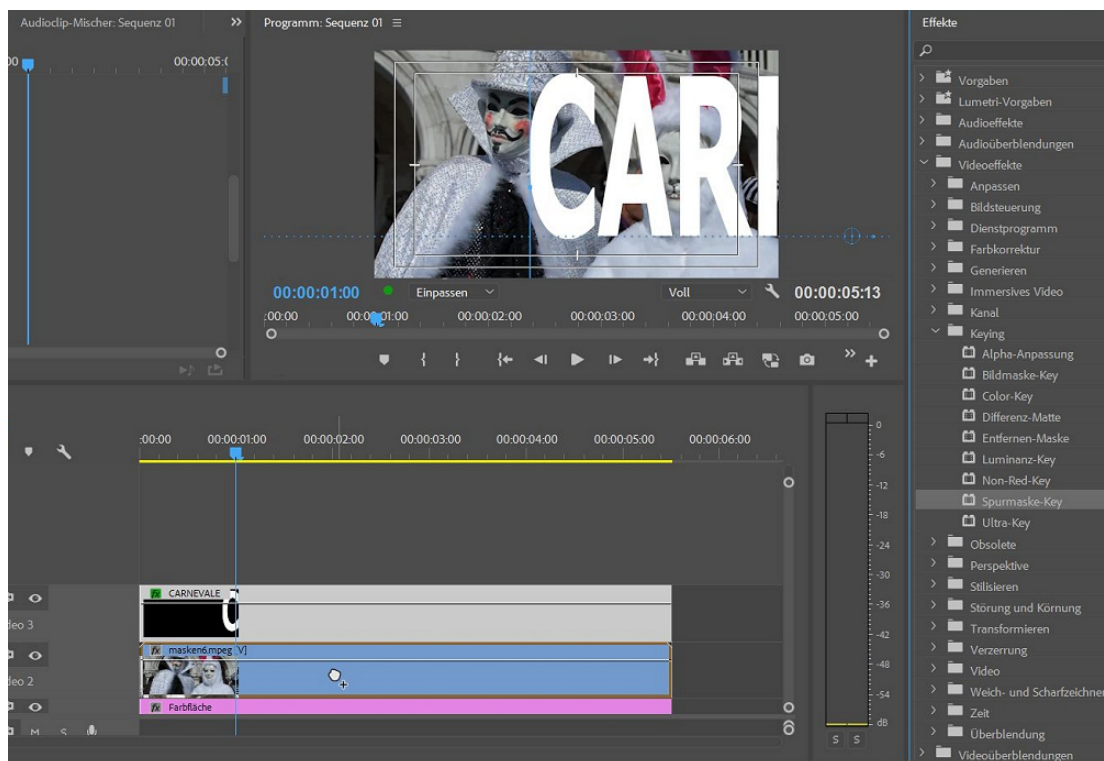
Titel mit Spurmaske

Ein beliebter Titel ist das „Einstanzen“ von Video oder Foto in eine Großbuchstabenschrift. Dies soll hier am Beispiel der „alten“ Spurmaske gezeigt werden. Der Aufbau ist folgender: In Videospur 1 eine Farbfläche, in Videospur 2 ein Videoclip, in Videospur 3 sodann der Titel „Carnevale“ in Blockbuchstaben. Das sieht dann so aus:

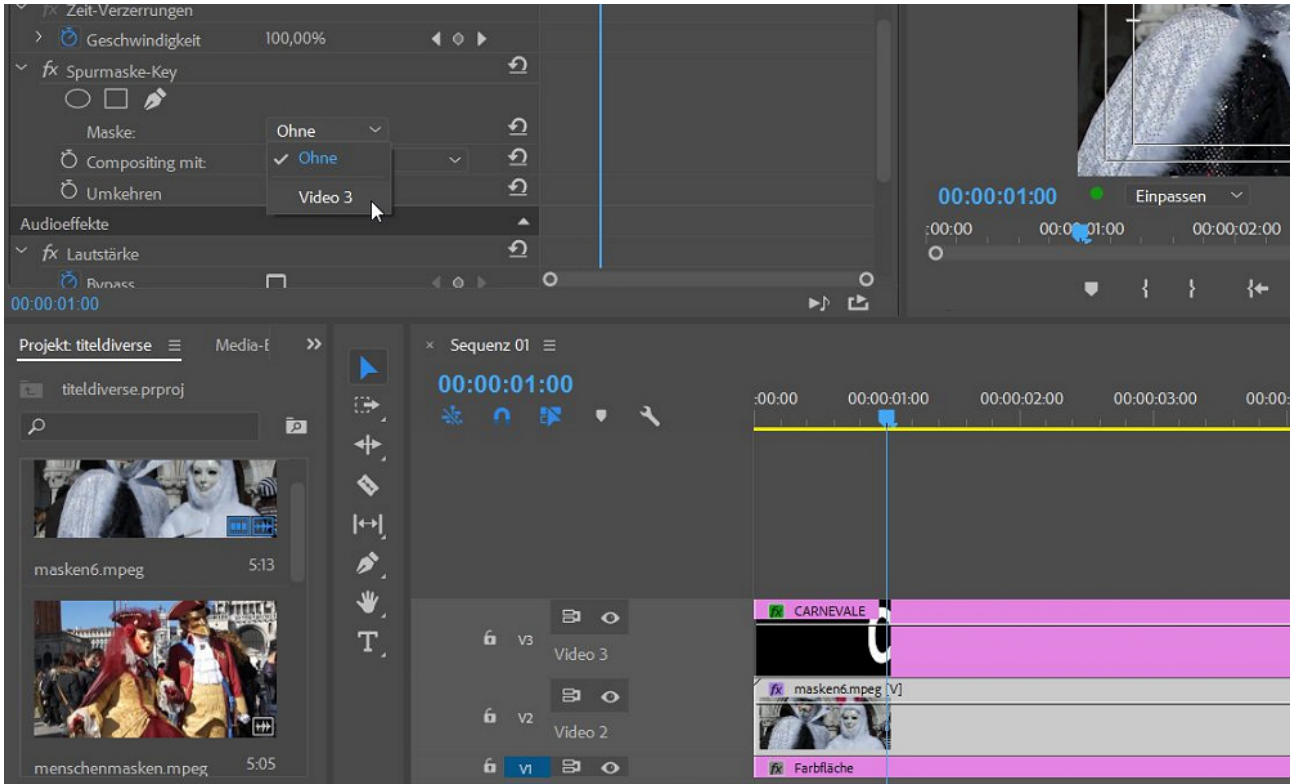


Wenn sich die Buchstaben auch noch bewegen sollen kommt eine einfache Bewegungsanimation mit 2 Keyframes für die Position des Titels hinzu.

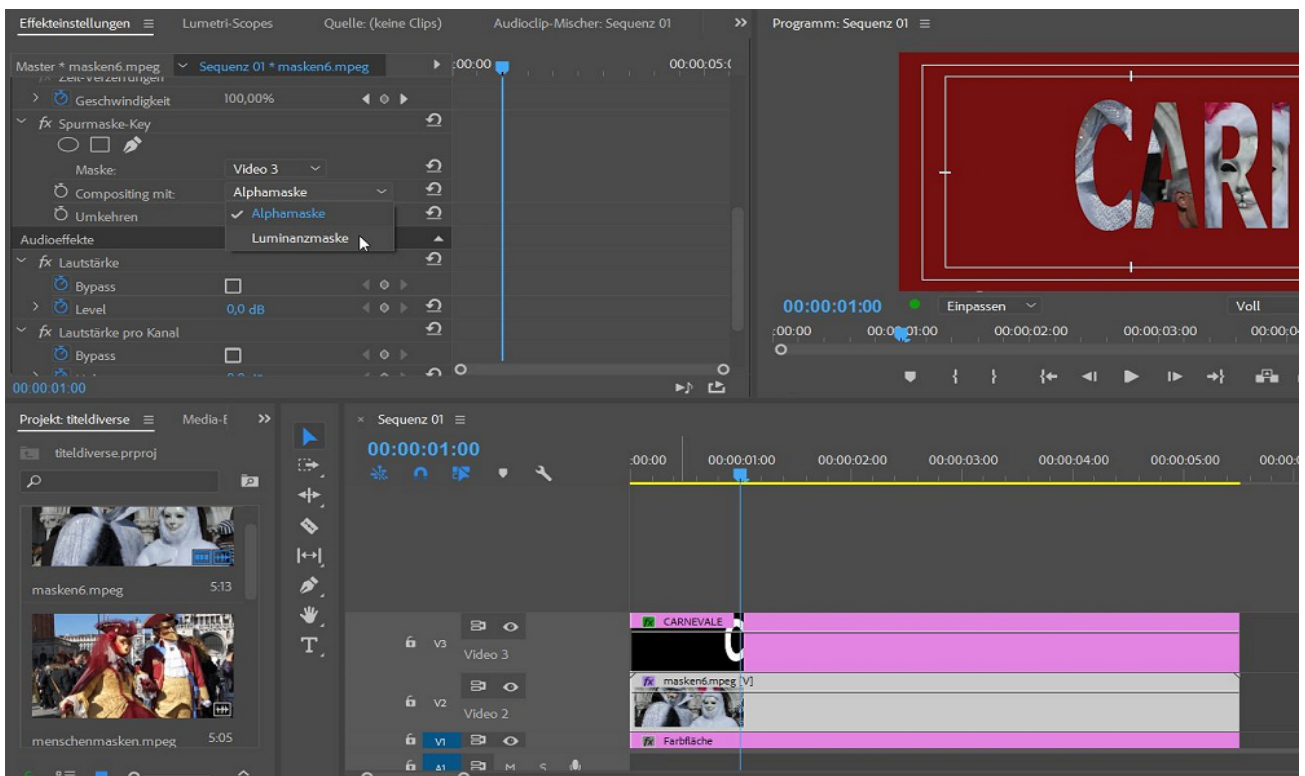
Aus dem Effekteordner „Keying“ wird der Effekt „Spurmaske auf die Videospur 2“ gezogen:



In den Effekteinstellungen kann jetzt die Spurmaske zugeordnet werden:



Die Maske ist in Video 3, die beiden Spuren 1 und 2 werden nun gemischt - der Videoclip erscheint in den Blockbuchstaben, welche sich von rechts nach links ins Bild schieben:



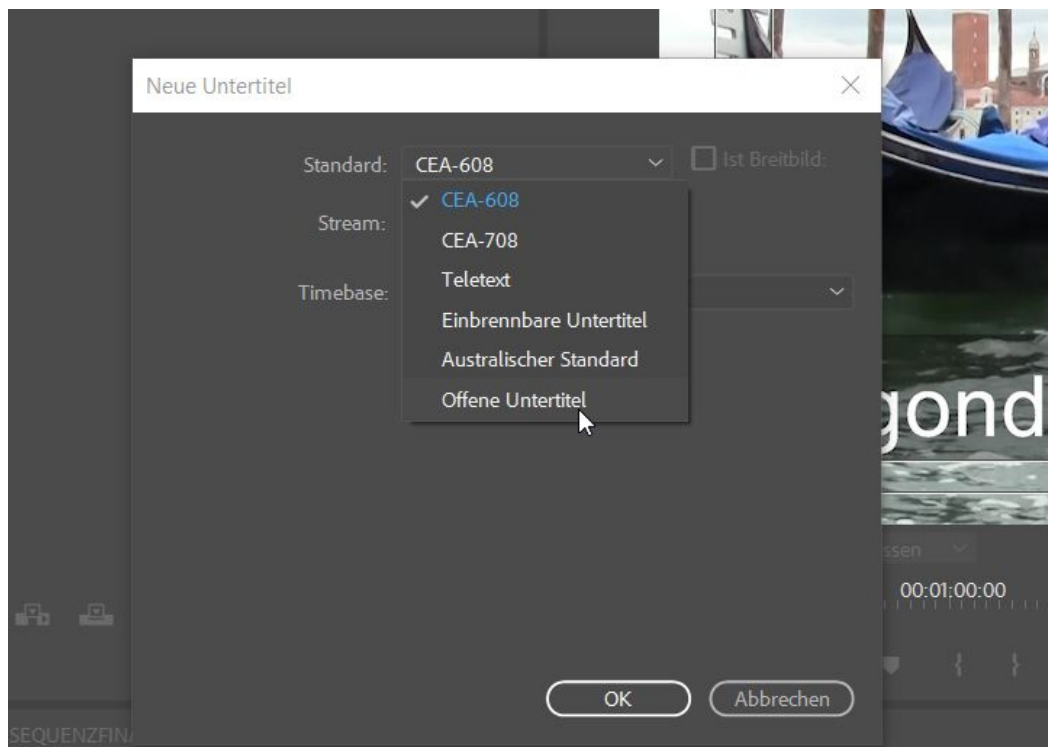
Man kann zwischen Alphamaske und Luminanzmaske auswählen. Hier ist die Maske im Titelprogramm erzeugt und eine Alphamaske. Eine Schwarz/Weiss-Luminanzmaske funktioniert genauso.

Natürlich kann nachträglich fast jeder Parameter verändert werden, hier die Schriftgröße und die Farbfläche.

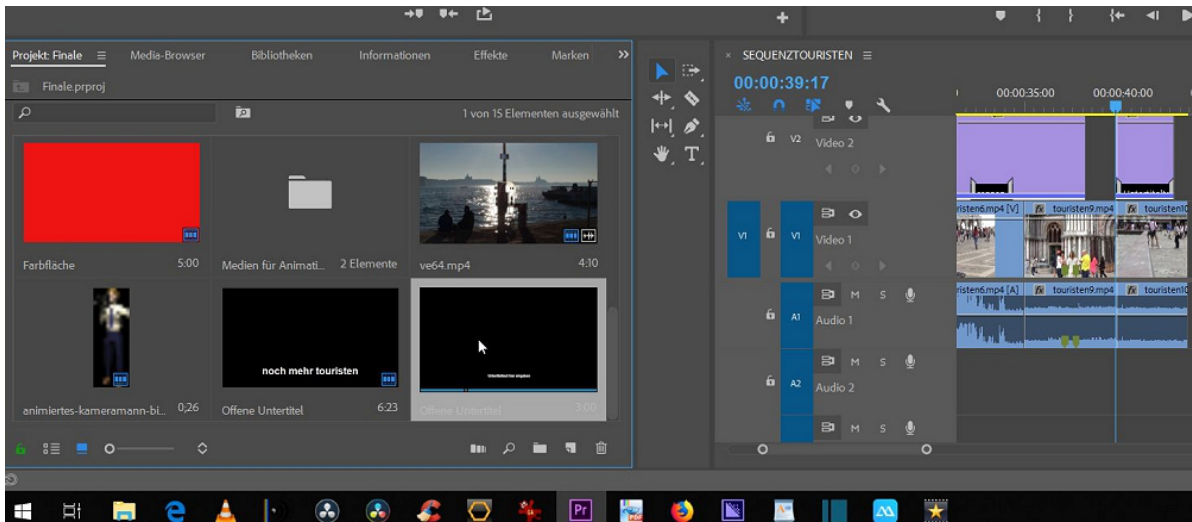


Untertitel

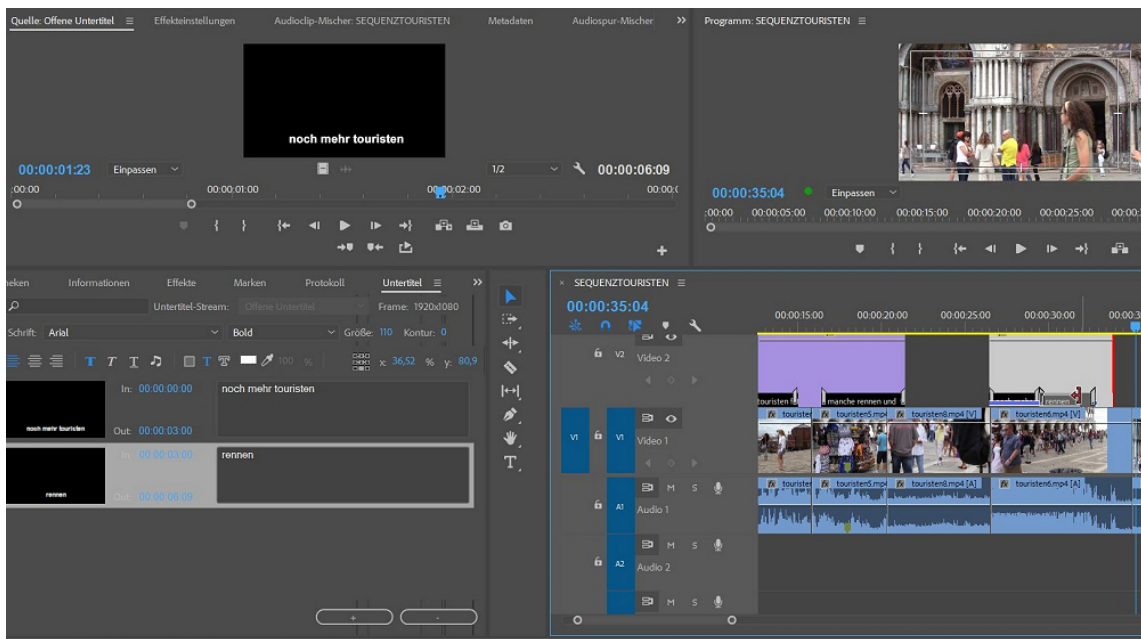
Eine spezielle Titelart sind „Untertitel“, zu finden unter dem Button „Neues Objekt“ im Projektfenster. Werden genutzt für Synchro oder Erläuterungen zum Bild. Wir verwenden die Option „Offene Untertitel“ (die anderen entsprechen Industrie- bzw. Broadcast-Normen):



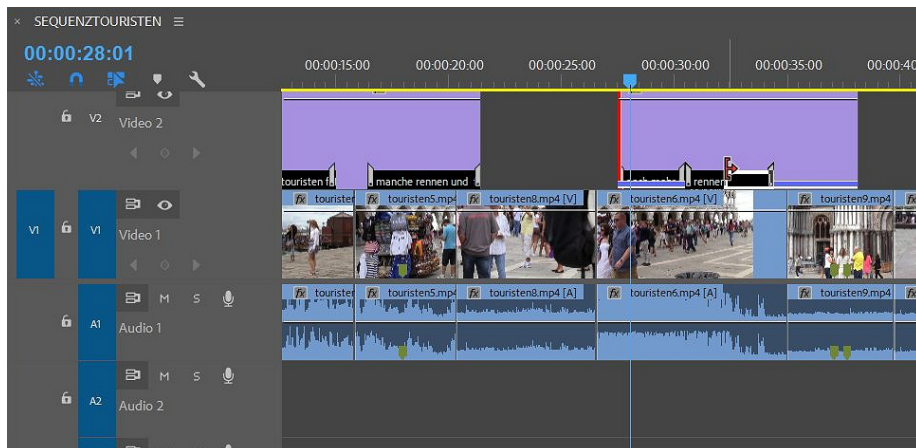
In unserem Beispiel ist es bereits der 2. Untertitel, der erzeugt wurde - jeder Untertitel bekommt eine Symbolansicht im Projektfenster:



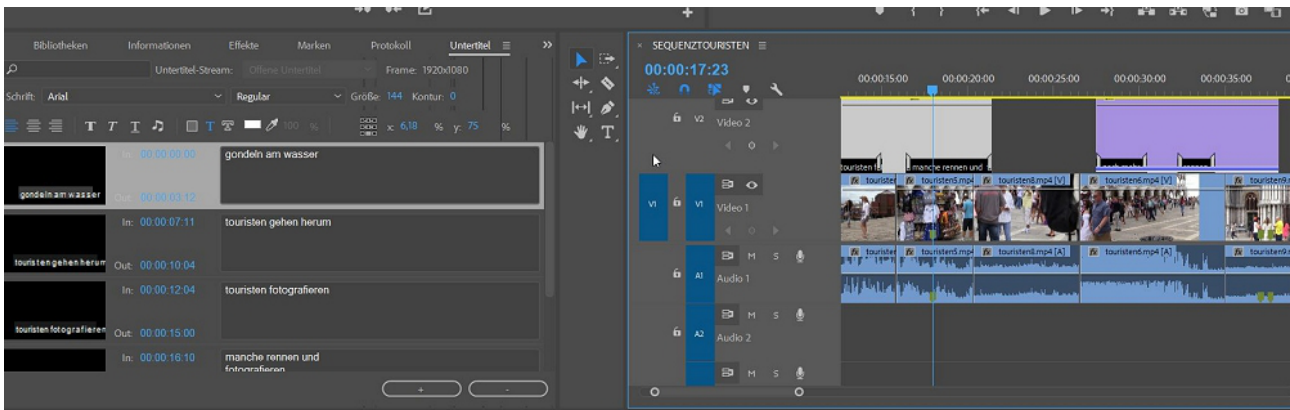
Der Untertitel-Clip wird in die Überlagerungsspur (hier V 2) gezogen. Für die Untertitel gibt es ein eigenes Bearbeitungsfenster. Über das Pluszeichen können weitere Untertitel in die Untertiteldatei angefügt werden. Die Länge des jeweiligen Untertitels kann über die blauen Zahlenwerte eingestellt werden, effizienter ist aber das Ziehen mit der üblichen roten eckigen Klammer im Schnittfenster:



Das Anpassen geht so sehr exakt und intuitiv.



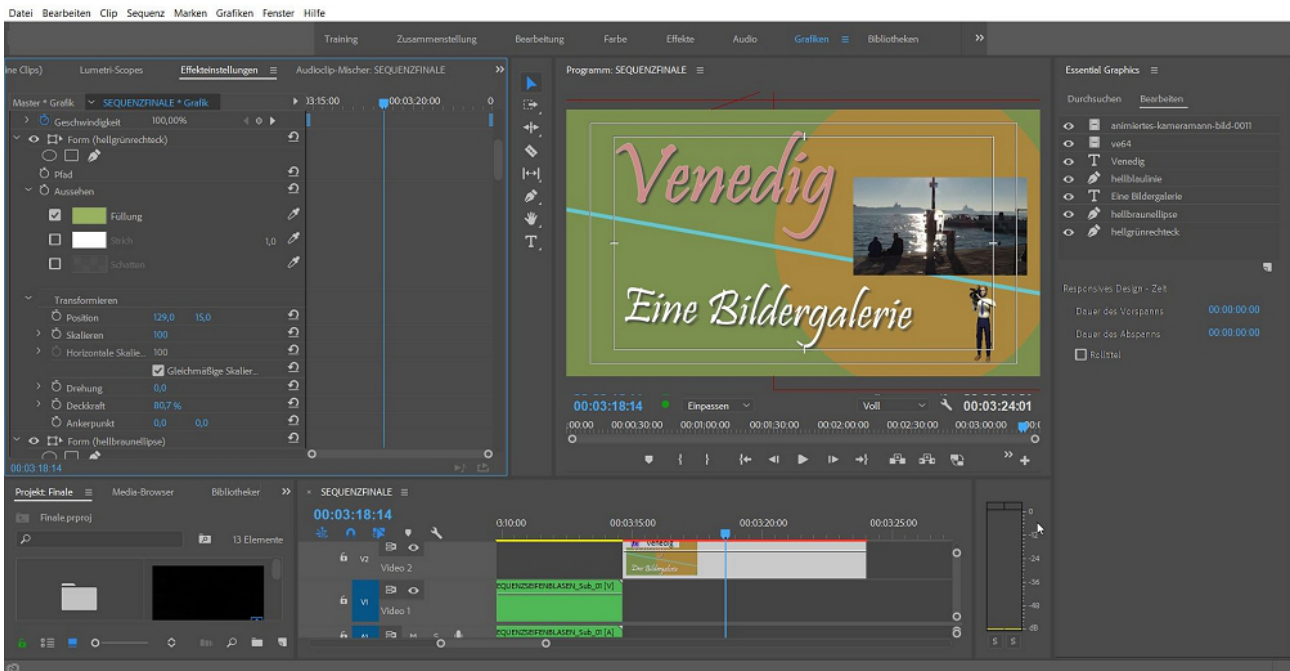
Achtung: ein Untertitel-Clip kann / sollte aus mehreren Untertiteln bestehen (ist ja Sinn der Sache) - ein grafisch konsistenter Untertitel kann also sehr lang sein...



Titelanimation mit den neuen Ebenen

Der neue Titler unter Essential Graphics soll hier untersucht werden. Können wirklich alle Ebenen einzeln animiert werden?

Ich habe mal einen Titel mit 7 Ebenen angelegt (geht über das Textwerkzeug/ Zeichenstiftwerkzeug oder das Icon rechts oben im Essential Graphics-Fenster).



2 mal Text, ein Rechteck, eine Ellipse, eine Linie, ein Videoclip und eine Gif-Animation.

Über die Effekteinstellungen läßt sich jede Ebene animieren für Bewegung, Größe, Deckkraft etc.

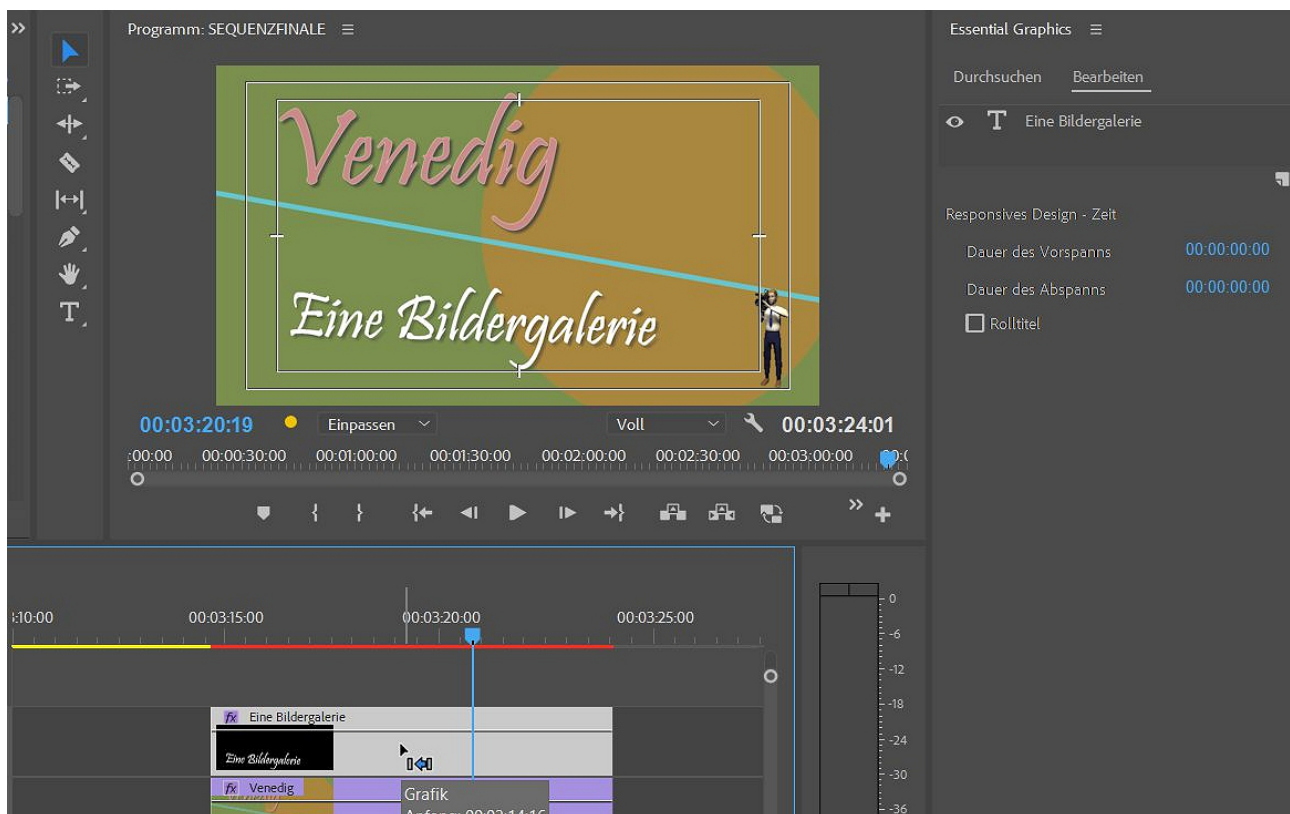
Mein Plan ist folgender: der Kameramann (die GIF-Animation) läuft unten von rechts ins Bild und bleibt links stehen. Dabei zieht er den Schriftzug „eine Bildergalerie“ auf (nicht reinschieben!). Realisiert werden sollte das durch eine „Lineare Blende“ aus dem Effekteordner (!) „Videoüberblendungen“ in „Effekte“.

Leider wurden alle Titelemente (außer Gif-Anim und Videoclip) mit verschoben.

Die Ebene „Eine Bildergalerie“ wird zu einem separaten Titel auf eigener Videospur:

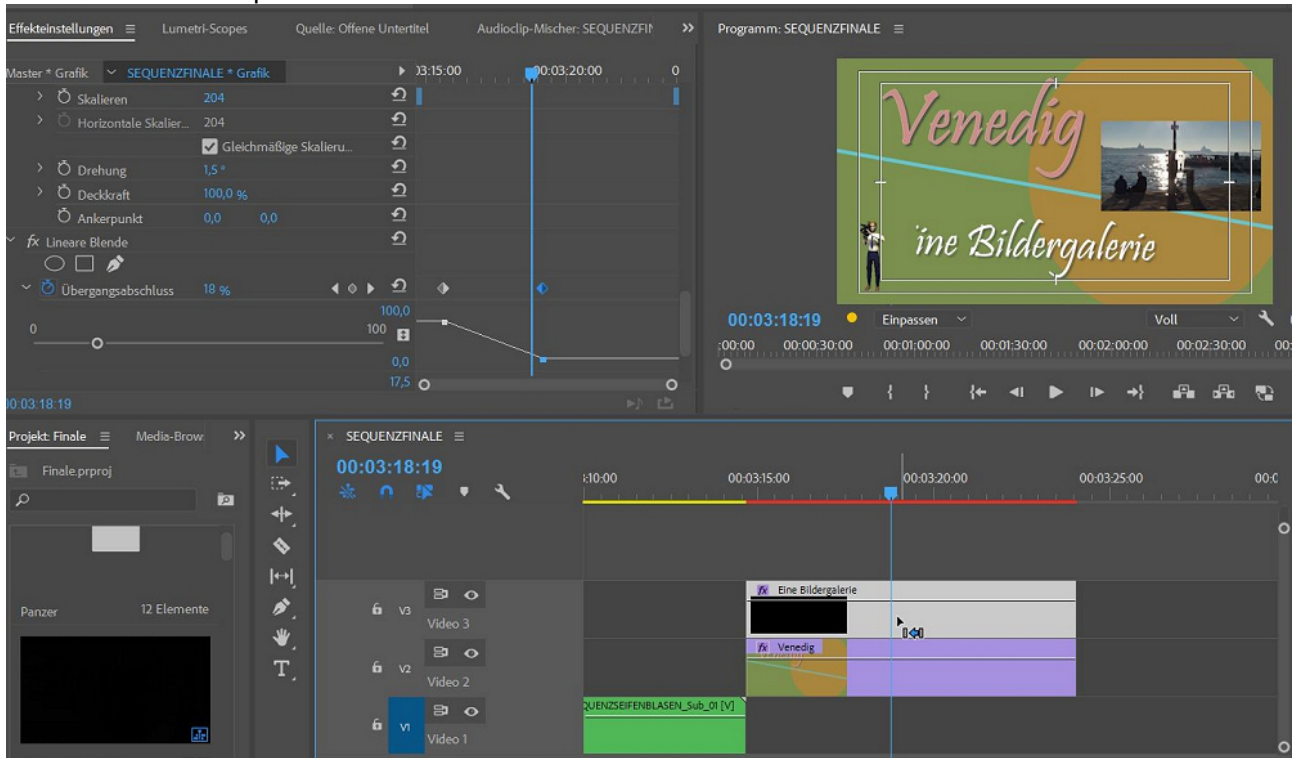


Wie? Ein neuer Titel wird angelegt mit einer (Dummy-)Textebene). Die alte Ebene schalte ich unsichtbar (kann gleich gelöscht werden). Jetzt füge ich die kopierte Ebene in den neuen Titel und lösche die Leerebene.



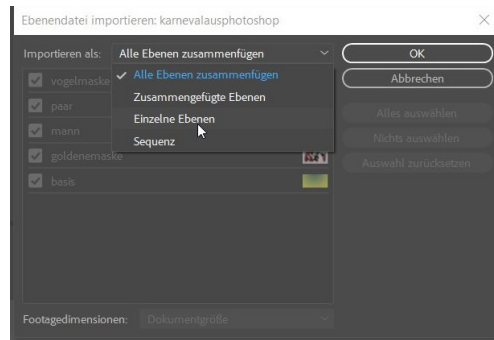
Auf den Titel „Eine Bildergalerie“ kann jetzt die lineare Blende gelegt und animiert werden. Das gilt auch für alle anderen Effekte. Für die Titlebenen gelten die Fixierten Effekte.

Das Resultat müsste noch korrigiert und verfeinert werden, aber prinzipiell funktioniert es mit einer Extra-Videospur.

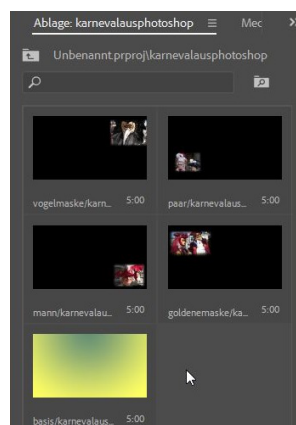


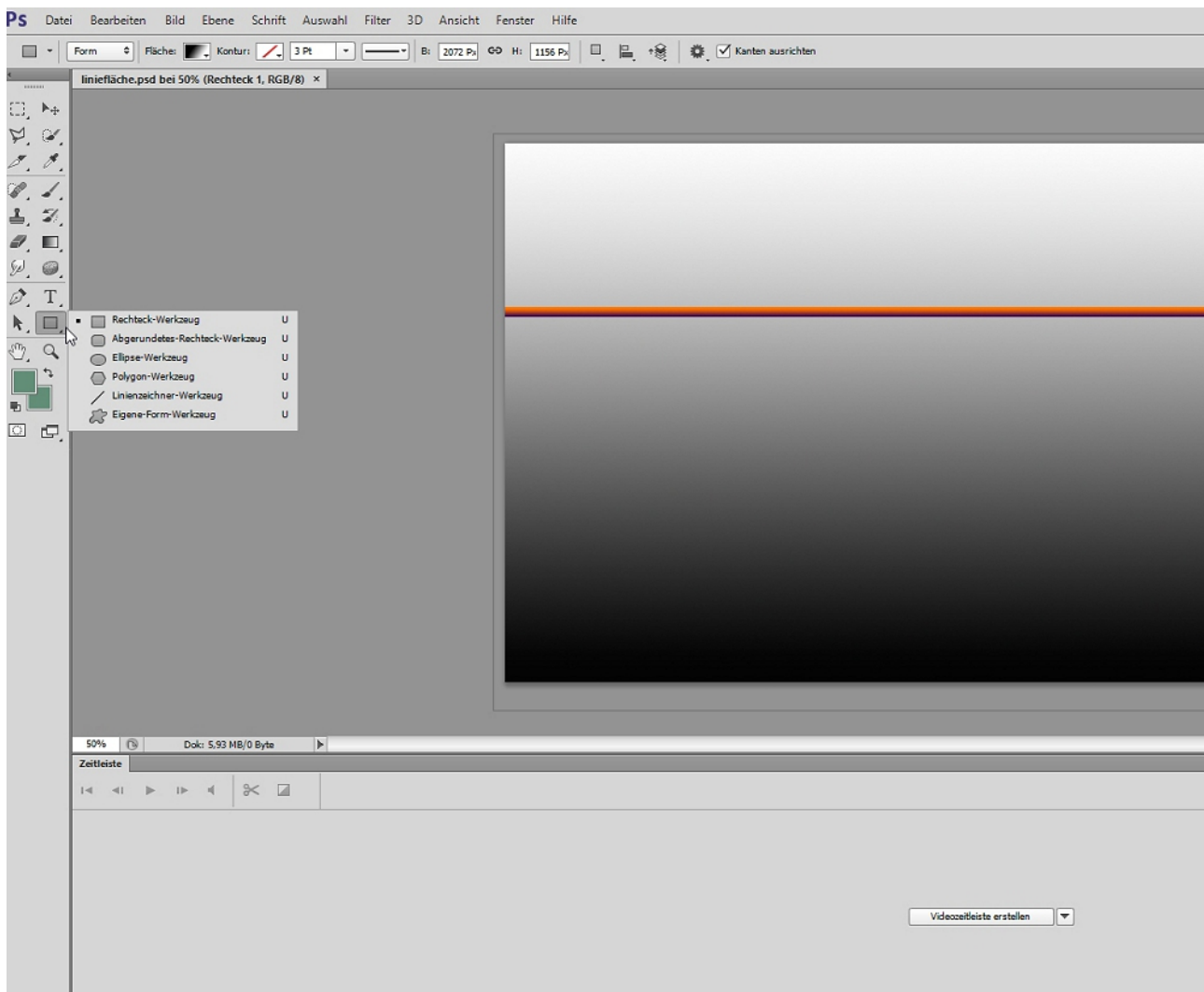
Die Animation von allen Effekten auf alle Titelebenen wäre ein Wunsch für zukünftige Versionen.

Ein Nachtrag: Für die Grafiken der Titelebenen und auch für die Maskenerstellung sind Photoshopnutzer fein raus. Premiere kann PSD-Dateien in einzelnen Ebenen importieren:



„Einzelne Ebenen“ bedeutet hier einzelne Clips, die in jeweils eine eigene Videospur platziert werden.





Die Möglichkeiten in Photoshop sind natürlich unschlagbar. Wer dann noch Illustrator besitzt.... Für reine Premierennutzer ist das Zeichenstiftwerkzeug die einzige Alternative.

PS: In Photoshop können auch Videoclips bearbeitet werden (siehe oben die Zeitleiste). Das erweitert das Effektspektrum extrem. Programm-Integration ist Adobe-typisch, aber nicht jeder hat die komplette Suite....